

Exklusive Lösungen für Hochschulen

AUTOR

Klaus Fronius
ist Hochschulbetreuer bei der
ETAS GmbH.

Spezielle Hochschulpakete machen Studenten frühzeitig mit ETAS-Tools vertraut

ETAS bietet durch ein umfassendes Portfolio an Produkten und Lösungen Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit eine aktive Unterstützung im Bereich Embedded Systeme. Alle Arbeitsprozesse in den Bereichen Software-Entwicklung bis hin zu Messung, Applikation und Diagnose können somit nach höchsten Standards und durch bewährte Produkte, die in der Automobilindustrie zum Einsatz kommen, unterstützt werden. Dadurch leistet ETAS einen wichtigen Beitrag zur optimalen Forschung und Lehre an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie zur Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte.

Seit Jahren arbeitet ETAS erfolgreich mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf Basis eines genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Hochschulmodells zusammen. Neben den klassischen ETAS-Produkten und -Lösungen, die schon seit vielen Jahren erfolgreich in der Automobilindustrie im Einsatz sind, werden auch Hochschulpakete zu speziellen Konditionen angeboten. Solche Hochschulpakete adressieren einen speziellen Anwendungsfall, meistens aus dem Arbeitsalltag eines Ingenieurs und setzen sich aus der entsprechenden Hard- und Software sowie der Unterstützung bei der fachlichen Umsetzung zusammen. Ein Anwendungsfall ist zum Beispiel die Simulation eines Fahrzeug-CANs

im hochschuleigenen Computerraum. Dazu nutzen die Studenten die Open Source-Software BUSMASTER mit dem zugehörigen USB CAN-Bus-Schnittstellenmodul ES581. Komplexe Themen werden vereinfacht dargestellt und der Bezug zur Praxis wird geschaffen. Zudem bietet das Open Source-Tool die Möglichkeit, zu experimentieren und eigene Ideen einzubringen. Darüber hinaus können Professoren verschiedene von ETAS erstellte Unterlagen, wie beispielsweise das Fachbuch „Automotive Software Engineering“, zur akademischen Ausbildung in ihrer Vorlesung nutzen. Dadurch können anhand des V-Modells die jeweiligen Phasen des Software-Entwicklungsprozesses sowie die ent-

sprechenden ETAS-Tools erklärt werden. Der ETAS-Hochschulbetreuer steht den Hochschulen jederzeit auch vor Ort zur Verfügung, um gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen zu finden. Hochschulen in Ländern mit einer lokal ansässigen ETAS-Niederlassung, wie z. B. Indien, China oder die USA, werden direkt von Mitarbeitern vor Ort betreut.

Mehr als 150 Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit vertrauen auf ETAS, darunter: Universität Stuttgart, RWTH Aachen, ETH Zürich, TU Wien, Universität Bochum, TU Braunschweig, TU Darmstadt, HS Esslingen, TU München, KIT Karlsruhe, Dayananda Sagar University (Bangalore), Hoch-

schule Landshut, Jiaotong Universität (Shanghai), Universidade Estadual de Campinas (São Paulo), Politecnico di Torino (Turin) und Fraunhofer Institute.

Formula Student – ein Erfolgsrezept

Die Formula Student ist mittlerweile an vielen Hochschulen das Projekt, das auf eine sehr emotionale Weise die Verknüpfung zwischen dem „Gelernten“ an der Hochschule und der Praxis auf und neben der Rennstrecke schafft. Dabei bietet die Formula Student den Studenten die Möglichkeit, sich technisch weiterzubilden und auf einem bevorzugten Gebiet zu spezialisieren – aber auch die sozialen Kompetenzen stärker auszubauen.

ETAS ist seit 2008 einer der Hauptsponsoren der Formula Student Germany.

Win-Win-Situation

Im Jahr 2015 sponsert ETAS 25 Teams mit Produkten und Produkt Schulungen. ETAS unterstützt die Teams mit dem gesamten Produktportfolio und gibt ihnen dadurch die Möglichkeit, dieses in der Anwendung kennenzulernen. Somit bauen die Studenten nicht nur ihr fachliches Wissen weiter aus, das sie im späteren Berufsleben direkt anwenden können, sondern setzen bereits jetzt ETAS-Produkte ein, um ganz vorne in der Rennserie mit dabei zu sein. Seit 2010 konnten über 1.800 Studenten mit ETAS und ETAS-Produkten in Kontakt ge-



Die von ETAS gesponserten Formula Student-Teams erzielten auf dem Hockenheimring exzellente Ergebnisse.

bracht werden. Zwei Teams haben mit ETAS-Produkten bereits den Weltrekord in der Beschleunigung auf 100 km/h gebrochen.

ETAS nutzt diese Plattform, um frühzeitig Kontakte zu Studenten zu knüpfen. Mit Deutschland als einem der zentralen Standorte im Bereich der Automobilentwicklung ist es für ETAS wichtig, auch in Zukunft hochmotivierte Ingenieure zu gewinnen, die die Automobilindustrie voranbringen – denn die Studierenden von heute sind die Ingenieure von morgen.